

V-15-037 Endlich Psychotherapie für alle!

Antragsteller*in: Kirsten Kappert-Gonther (KV Bremen-Nordost)

Änderungsantrag zu V-15

Von Zeile 37 bis 41:

- ~~die finanzielle und pädagogische Sicherung und Ausweitung von Studienplätzen (Bachelor sowie Master) für eine nachhaltige Nachwuchsförderung, die einer bedarfsgerechten langfristigen Versorgung entspricht. Dabei sollen vor allem Studierende durch die Flexibilisierung von Regelstudienzeiten und Leistungsnachweisen bundesweit entlastet werden.~~
- angemessene finanzielle Rahmenbedingungen für Psychotherapeut*innen in Ausbildung und Weiterbildung für eine nachhaltige Nachwuchsförderung.

Begründung

Begründung: Die Zahl der Studierenden im Fach Psychologie ist sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudium in den letzten Jahren stark gewachsen. Das begrüßen wir, weil nicht alle Psycholog*innen sich tatsächlich auch entscheiden psychologische Psychotherapeut*innen zu werden. Eine Ausweitung der Studienplätze insgesamt ist aber nicht notwendig. Mit der Reform der Psychotherapeutenausbildung wurde jedoch keine Regelung zur Finanzierung der Weiterbildung getroffen. Psychotherapeut*innen in Aus- oder Weiterbildung sollten eine angemessene Vergütung erhalten. Dies ist für die aktuellen Psychotherapeut*innen in Ausbildung (PiA) nicht der Fall und für die Psychotherapeut*innen in Weiterbildung noch nicht geklärt. Dies muss zeitnah gesetzlich geregelt werden.

weitere Antragsteller*innen

Armin Grau (KV Rhein-Pfalz); Sabine Grützmacher (KV Oberberg); Linda Heitmann (KV Hamburg-Altona); Maria Klein-Schmeink (KV Münster); Karolina Ziehm (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Stephanie Aeffner (KV Pforzheim und Enzkreis); Bruno Hönel (KV Lübeck); Janosch Dahmen (KV Ennepe-Ruhr); Julius Kerkhoff (KV Berlin-Mitte); Saskia Lea Raquel Weishaupt (KV München); Daniel Thumm (KV Berlin-Reinickendorf); Wiebke Vetter (KV Bielefeld); Johannes Wagner (KV Coburg-Stadt); Nina Stahr (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Beate Müller-Gemmeke (KV Reutlingen); Paula Louise Piechotta (KV Leipzig); Philipp Bruck (KV Bremen LdW); Ulrike Müller (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Jochen Aulbach (KV Main-Kinzig); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.